

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 10

Rubrik: Sprech-Saal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurden. Die Ausstellung läßt mit bestem Grunde die größten Hoffnungen in Beziehung der Beschickung aussprechen und wird das neueste und hochwichtige Überichtsbild des Zustandes von Wissenschaft und Kunst vor Augen stellen, zumal eine würdige einheitliche Dekoration der Haupträume zugesagt worden ist.

Staatsbauwesen. Dank der umfangreichen Teilnahme der königl. Sächs. Staatsregierung und deren Einzelressorts haben nahezu sämtliche deutsche Staatsregierungen schon jetzt Anmeldungen bewirkt. Außer umfangreichen Ausstellungen der Staaten Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Weimar, Mecklenburg, Altenburg, Coburg, Elsaß-Lothringen etc., die den Hauptsaal füllen, steht noch die Teilnahme der Kaiserl. Marine und der Kaiserl. Reichspost in Aussicht. In dieser hervorragenden Beteiligung war noch niemals ein Bild der staatlichen Bauaufgaben in Deutschland vereinigt.

Architektur. Aus allen Teilen Deutschlands haben die hervorragendsten Architekten Beteiligung angemeldet. Die großen Architektenvereine in Berlin, Köln, Hannover u. s. w. beteiligen sich in eigenen Kollektiv-Abteilungen. Außerdem sind interessante Gipsmodelle angemeldet. Überhaupt erfordert die Abteilung 1400 Quadratmeter Hauptfläche außer verschiedenen freien Räumen. Es darf begründete Hoffnung gehegt werden, daß Hervorragendes zur Ausstellung gelangen wird. Die 100 besten bezw. prämierten Bilder werden in einem künstlerisch gehaltenen Tafelwerke vereinigt. Außer den Prämien werden wertvolle Plaketten vergeben.

Fortsetzung folgt.

Sprech-Saal.

Luzern, den 5. Juni 1900.

Tit. Redaktion der „Handwerker-Zeitung“, Zürich.

In Nr. 9 Ihres werten Blattes befindet sich unter Rubrik Verschiedenes eine Notiz betreffend die Wasserversorgung Häggenschwil, wo hinzufügt beigeschüttelt wird: „Man wolle es (das tief liegende Wasser) zuerst mittelst einem amerikanischen Windmotor heben, ließ den Gedanken in der Folge fallen und beschloß die Anschaffung eines Benzimotors etc.“

Diese Bemerkung soll den Wert eines Hiebes haben und läßt Suppositionen zu, so daß ich gezwungen bin, herauszutreten und zu beschreiben, was der Windmotor ist und kann.

Ich wurde s. B. durch einen berühmten Ingenieur, der Wassertechniker ist, berufen, betreffend der Wasserversorgung mit ihm nach Z. zu kommen. Ich erklärte dort die Windlage als eine $\frac{3}{4}$ Windlage. Der Wind ist für den Windmotor, was das Benzin für den Benzimotor, das Wasser für die Turbine etc. Ich empfehle den Windmotor nur da dringend, wo die Windlage eine gute ist. In meinem Prospekt steht geschrieben: Erste Bedingung ist gute Windlage. Der Windmotor wird zur Zeit noch wenig verstanden, so wenig wie s. B. die Mähdampfmaschine. Bis jetzt habe ich in der Schweiz sechs Maschinen aufgestellt, und nur an einem Ort thut sie nicht voll den Dienst, den man erwartete, da, wo man meinem Rat, die Maschine weiter hinaus ins Thal zu stellen, entgegentrat, es war meine zweite Maschine; heute müßte ich das besser. Diese Maschine thut aber dort immer noch ganz gute Dienste.

Wenn man die Kosten für Bedienung und Konsum nicht scheut, und wenn am Standorte der Quelle die Windlage nicht prima ist, so sage ich selbst, eine Gemeinde, die es gut vermag, die nicht Mitglied der „bedrängten, noidegenden Landwirtschaft“ ist, möge einen Benz- oder Petrolmotor, oder einen Elektromotor an die Pumpe stellen. Wenn eine Wasserversorgung eine Quelle mit genügend Wasser hat, dem ein Gefälle gegeben werden kann, so ist der hydraulische Bidder oder die Wassersäulenmaschine zu empfehlen. Wenn aber das nicht zutrifft, wenn ein Landwirt, ein Gehöfte, eine kleine Gemeinde bis 500 Einwohner Wasser zu normalem Gebrauch, bei billigem Betriebe, bei guter Windlage auf eine mögliche Höhe bis 50 m fördern muß, so wähle die meinen amerit. Windmotor.

Ich verlange die gleiche Gleichheit von meiner Konkurrenz.
Franz L. Meyer, Reckenbühl.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

184. Welcher Holzbildhauer ist geneigt, einem soliden Manne, der alljährlich die deutsche Schweiz bereist, seine Fabrikate fest auf

dreimonatliche Abrechnung in Verkauf zu geben, event. ihm Muster mit äußerster Preisberechnung zufinden zu lassen? Auch kleinere Geschäfte können berücksichtigt werden.

185. Gibt es in der Schweiz Möbelfabriken, die mit denen Deutschlands konkurrieren können und einen der Zeit entsprechenden Möbelkatalog besitzen mit 2 Preislisten? Ein branchenfudiger, solid Mann will seinen Beruf aus Gesundheitsrücksichten aufgeben und möchte den Betrieb für Möbel übernehmen.

186. Wer liefert sog. Harz?

187. Wer liefert gußeisene Schleifsteintröge?

188. Wer hätte eine schon gebrauchte Guhröhrenleitung für Wasserleitung, Kaliber ca. 150 mm und 225 m in Länge, noch gut, billig abzugeben?

189. Welche Fabrik liefert feste und zerlegbare, hölzerne Maßstäbe?

190. Wer ist Lieferant von Zinshüllern zu Fasshähnen? Offerten an J. Kändig, Drechsler in Sarmenstorf.

191. Wer liefert praktische Storren für ein bestehendes Fabrikgebäude?

192. Wer liefert Kuchen-Blasebälge etc. in größeren Posten? Ges. Offerten durch die Exped. unter Nr. 192.

193. Wer liefert Coulijnen zu Ausziehtischen?

194. Welche Firma wäre Lieferant von ganz sauberen Korkzapfen für Weinhabn? Offerten sind an S. Egger, mechanische Drechslerie in Sissach (Baselland) zu richten.

195. Wer liefert am billigsten ca. 300 m Guhröhre, 80 mm, französischer oder belgischer Herkunft? Offerten sub. K. B. poste restante Abtwyl (Argau).

196. Erfinder und Inhaber eines Schweizerpatentes erlaubt sich, einen Herrn, der sein Patent schon in Lizzenzen verwertet hat, um Auskunft zu fragen, ob es thunlich sei, solches auch bezirksweise abzugeben, und in welcher Art? Für allfällige Antwort verbindl. Dank.

Antworten.

Auf Frage 139. Prima künstliche Bimssteine liefert die Firma A. Gennner in Richterswil bei größeren Posten à 50 Cts. per Stück, und bei Bezug ganzer Originaleinheiten à 45 Cts. per Stück.

Auf Frage 143. Die Firma Chemnitzer Maschinenfabrik vorm. May u. Kühlung, Chemnitz, Sachsen, liefert eine praktische Pumpe für solche Zwecke; diese ist mit einer Heizluftmaschine von $\frac{1}{2}$ Pferdekraft verbunden und wird mit Petroleum befeuert, so daß sie fast seiner Wartung und Konzeßion bedarf, und billiger im Betrieb und leichter zu behandeln als ein Petrolmotor etc. J.

Auf Frage 146. Wir liefern Eisen- und Stahlblechfessel mit Doppelwandung, geschweift, in jeder Größe nach einzufindender Zeichnung. Wärns-Gaye u. Block, Kaiser Wilhelmstraße 50—54, Hamburg.

Auf Frage 152. Wenden Sie sich an Ernst u. Cie., Müllheim (Thurgau), die Sie bestens bedienen werden. Diese Firma hat schon viele solcher Anlagen ausgeführt.

Auf Frage 155. Die Firma A. Gennner in Richterswil liefert solche Steine.

Auf Frage 156. Wenden Sie sich an die mechanische Fass- und Kübelfabrikation von Muster-Hügli, Rüegsau-Schachen, Bern.

Auf Frage 156. Falls Sie auch Verwendung für sehr vor teilhafte Stahlfässer haben sollten, bitten wir um Befanntgabe ihrer werten Adressen, damit wir Ihnen Offerte vorlegen können. J. Walther u. Cie., technisches Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 157. Fragesteller findet Stahlstempel in jeder Ausführung bei J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 157. Gußstahlstempel zum Aufschlagen auf Eisen liefert in besserer Ausführung die Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 157. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32 Zürich.

Auf Frage 157. Die Stempelfabrikation und Gravieranstalt Fr. Beer-Böllier, Müllerstraße 56 Zürich III fertigt Stempel aller Arten. Große Auswahl gediegener Arbeit.

Auf Frage 157. Stahlstempel zum Eintöpfen in Eisen etc. verfertigen in besserer Qualität Daubenecker u. Meier, Gravier- und Prägemanufaktur, Zürich I.

Auf Frage 158. Wir sind stets im Halle, schöne große Fischhäute zum Gebrauch statt Glaspapier zu liefern. Braun u. Cie., Schaffhausen.

Auf Frage 158. Fischhäute liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 158. Wir liefern alle vor kommenden Schleif- und Poliermaschinen, ferner die von Ihnen gewünschte Fischhaut (Walrosfleder) in ganzen Häuten und in Stücken, sowie fertige Holzscheiben mit Überzug von Walrosfleder. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 159. Eine Glasur, die sich zum gewünschten Zweck eignet, können wir Ihnen liefern. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 160. Haben immer gebrauchte und auch neue Dynamo auf Lager und in Arbeit, und laden Fragesteller freundlich ein, mit uns in Verbindung zu treten. Russer u. Ingold, mechan. elektrotechn. Werkstätten, Thun.